

AKTIONSWOCHEN

**GEMEINSAM GEGEN
AUSGRENZUNG UND DISKRIMINIERUNG**

**Veranstaltungen im Bremer Norden
9. bis 25. September 2021**

AKTIONSWOCHEN »GEMEINSAM GEGEN AUSGRENZUNG UND DISKRIMINIERUNG«



9. bis 25. September 2021

Mit den Aktionswochen wollen wir auch in diesem Jahr ein Zeichen gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit setzen und für vielfältige Lebensentwürfe eintreten. Während der Corona-Pandemie haben sich ohnehin bestehende soziale Ungleichheiten und Diskriminierung verschärft: Die prekäre Lage geflüchteter Menschen hat sich weiter verschlimmert. Sammelunterkünfte für wohnungslose Menschen und zahlreiche Tafeln waren zeitweise geschlossen. Die Zahl der gemeldeten Fälle von Diskriminierung hat deutlich zugenommen - darunter zahlreiche rechts motivierte Gewalttaten. Und in sozialen Netzwerken und auf »Querdenken-Demos« werden antisemitische Verschwörungstheorien und rassistisches Gedankengut verbreitet und normalisiert.

Vom 9. bis 25. September finden im Bremer Norden wieder zahlreiche Veranstaltungen gegen Rassismus, Verschwörungsmethoden, Antisemitismus, Sexismus sowie Homo- und Transfeindlichkeit und für ein solidarisches Miteinander statt. Das Programm wird von einem breiten Bündnis aus Vereinen, Einrichtungen und engagierten Einzelpersonen aus der Region organisiert.

Für alle Veranstaltungen gelten die aktuellen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen zum Infektionsschutz vor COVID-19. Die Teilnehmerszahl ist begrenzt, bitte meldet Euch daher rechtzeitig zu den Veranstaltungen an.

Wir freuen uns auf Euch!

PROGRAMM

9., 16. und 23. September 2021 (fortlaufende Termine, donnerstags) / ab 15:00 Uhr
Heimatgeschichten aus dem Koffer

Gemeinsam wollen wir die Geschichte einer Weltreise erzählen, die uns an die Heimatorte der Teilnehmer*innen führt. An drei fortlaufenden Terminen basteln und malen wir Situationen, die typisch für die jeweiligen Regionen sind. Welches Essen ist beliebt? Welche Sehenswürdigkeiten gibt

es? Wie ist das Leben in der Familie? Welche Kleidung tragen die Menschen in den verschiedenen Regionen der Welt? Was ist anders und was haben wir gemeinsam? - Die Antworten auf diese Fragen geben die selbst geschriebenen »Heimatgeschichten aus dem Koffer«.

Anmeldung: Patrycia Antos (Innere Mission), antos@inneremission-bremen.de
Magdalena Klobus (Stadtbibliothek Vegesack), magdalena.klobus@stadtbibliothek.bremen.de

Freitag, 10. September 2021 / 16:00 bis circa 18:00 Uhr
**Selbsthilfestrukturen für trans* Menschen in Bremen und umzu –
Online-Vortrag von Ilka Christin Weiß,
Netzwerk / SHG Trans*NET OHZ und Bremen**

Ilka Christin Weiß, examinierte Krankenschwester, Autor*in, Dozent*in für trans* sensible Pflege, zertifizierte Berater*in für trans* Menschen ist Leiter*in des Netzwerks / der SHG Trans*NET OHZ. Doch was ist das Netzwerk / der SHG Trans*NET OHZ und was macht dieses? Ilka Christin Weiß spricht über die Selbsthilfestrukturen für

trans* Menschen außerhalb und innerhalb Bremens und erklärt, warum es so wichtig ist, dass es Selbsthilfestrukturen auf dem Land gibt. Was ist der Unterschied für trans* Menschen auf dem Land und trans* Menschen in der Großstadt? Diese und weitere Fragen werden in dem Online-Vortrag erläutert.

Online-Angebot

Anmeldung: info@werkstatt-antidiskriminierung.org



Veranstaltung im Rahmen des QueerPowerMonth Bremen

Samstag, 11. September 2021 / 11:00 bis 17:00 Uhr / ab 11 Jahren
**Macht Druck! Siebdrucken-selbstgemacht –
Siebdruckworkshop mit Joonä Wirth, Queerschool e.V.
für LSBTIQAnB*-Jugendliche und Freundys**

In dem Workshop schauen wir uns an, welche Bildsprache queer-feministische Bewegungen nutzen und wie dort visuelle Kommunikation funktioniert. Danach werden Siebdrucktechniken gezeigt, die Ihr auch zuhause anwenden könnt. Du kannst dann zu Themen, die Dich bewegen, ein eigenes Bild oder einen Slogan entwerfen und auf

T-Shirts, Taschen und anderen Textilien drucken.

Bitte mitbringen, wenn möglich: Stoffe, Taschen, Kissen oder Shirts zum Bedrucken und einen Kittel (altes Hemd oder Schürze) zum Arbeiten.

Ort: Jugendzentrum Burglesum, Bremer Heerstraße 30, Burglesum

Anmeldung: jc-burglesum@awo-bremen.de oder telefonisch unter: 0421 / 361 71 23

Sonntag, 12. September 2021 / 18:00 Uhr
UNIQUE MUT.MACHT.MODE

Performative Modenschau des Ferienprojekts »UNIQUE Mut.Macht.Mode«. Mädchen aus Vegesack präsentieren ihre Kreationen gegen Diskriminierung im Alltag, zur Selbstbestimmung und ökologischen Nachhaltigkeit.

Ort: Kulturbahnhof Vegesack, Hermann-Fortmann-Straße 32, Vegesack
Anmeldung: Valentina Rojas Loa, info@mutmachtmode.org



Montag, 13. September 2021 / Einlass 18:30 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr
Comandante Rodolfo – der Partisan aus Bremen

Die Internationale Friedensschule Bremen und die Deutsch-Italienische Gesellschaft Bremen e.V. berichten über den in Bremen aufgewachsenen Rudolf Jacobs. Er war 1944 Wehrmachtsoffizier in Norditalien, desertierte und kämpfte mit den Partisanen gegen die Faschisten. Bei einem Angriff ist er in der ligurischen Stadt Sarzana ums Leben gekommen. In Bremen fast vergessen und in Italien ein Held.

Ort: Gustav-Heinemann Bürgerhaus, Kirchheide 49, Vegesack
Anmeldung: info@werkstatt-antidiskriminierung.org



Montag, 13. September 2021 / 17:00 bis 20:00 Uhr

**Verschwörungserzählungen rund um Corona – was tun?
Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus in Bremen und
Bremerhaven & akriba – Antisemitismuskritische Bildungsarbeit**

Krisenzeiten sind Zeiten, in denen Verschwörungserzählungen verstärkt verbreitet werden. Die Vereinfachung komplexer Realitäten bietet ein attraktives, sinnstiftendes Angebot, wenn traditionelle Deutungsmuster scheinbar nicht mehr greifen. In dem Workshop werden wir uns die

Funktionen und Strukturen von Verschwörungserzählungen anschauen und beleuchten, was diese mit Antisemitismus zu tun haben. Zudem geht es um die Frage, wie wir damit umgehen können, wenn wir im eigenen Umfeld mit Verschwörungserzählungen konfrontiert sind?

Online-Vortrag für (junge) Erwachsene

Anmeldung: info@werkstatt-antidiskriminierung.org bis zum 8. September 2021

Dienstag, 14. September 2021 / 16:30 bis 18:00 Uhr

**Ihr wollt Euch im Bremer Norden engagieren? –
Wir unterstützen Euch in der Planung und der Umsetzung.**

Eure Ideen sind gefragt.

Wenn Ihr zwischen 14 und 27 Jahren alt seid und Eure Ideen vielen zugutekommen, dann kommt am 14. September ins NUNATAK. Ideen können zum Beispiel sein: Sommerkino, Graffiti, DJ- oder Siebdruckworkshop.

Bringt Eure eigenen Ideen ein, gestaltet und entscheidet mit. Wir fördern die Teilhabe von jungen Menschen, setzen uns für eine vielfältige Gesellschaft ein und wenden uns gegen Diskriminierung und Rassismus.

Ort: NUNATAK / QUARTIER gGmbH, Kapitän-Dallmann-Straße 2, Blumenthal

Anmeldung: partnerschaft fuerdemokratie@die-buchte.de



Dienstag, 14. September 2021 / Einlass 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr
Zollhausboys

Songs, Poetry und Kabarett aus Bremen, Aleppo und Kobani: Wie kann der Klimawandel auch eine Bühne fluten? Gibt es zu Corona noch etwas zu singen? Kann man über Bremen eine euphorische Hymne schreiben? Und was sagt »der Deutsche in

mir«? Auch die Sehnsucht nach der Heimat, der Blick auf Deutschland oder das Drama der Geflüchteten in Moria findet in dem Leben und den Liedern der Zollhausboys seinen Platz.

Ort: Kulturbahnhof Vegesack, Hermann-Fortmann-Straße 32, Vegesack
Anmeldung: info@werkstatt-antidiskriminierung.org



Mittwoch, 15. September 2021 / 17:00 Uhr bis circa 20:00 Uhr

»Antiziganismus – was ist das?«
Online-Workshop des Bildungsforum gegen Antiziganismus, Berlin

Was ist »Antiziganismus«? Wer sind »Sinti und Roma« eigentlich? Und was hat das eine mit dem anderen zu tun? In diesem Online-Workshop geht es um die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die Geschichte und Gegenwart von Sinti und Roma. Eng damit verknüpft ist der Themenkomplex »Antiziganismus«. Antiziganismus

ist als spezifische Form des Rassismus weit verbreitet, gesellschaftlich breit akzeptiert und zu wenig geächtet. Erscheinungsformen, Dimensionen und Wirkungsweisen des Antiziganismus werden im Rahmen des Workshops thematisiert, der Schwerpunkt liegt dabei auf (sozialen) Medien.

Online-Angebot
Anmeldung: info@werkstatt-antidiskriminierung.org



Donnerstag, 16. September 2021 / 10:00 bis 14:00 Uhr / ab 14 Jahren
»Rassismus und Zwangsarbeit«
Workshop am Denkort Bunker Valentin

Zwangsarbeit war ein alltägliches, sichtbares Verbrechen während der NS-Zeit. Zahlreiche Menschen aus ganz Europa und Nordafrika wurden entrechtet, ausgebeutet und unter unmenschlichen Bedingungen auf der Bunkerbaustelle eingesetzt – dabei spielte

Rassismus eine zentrale Rolle. Gemeinsam wollen wir uns das rassistische System anschauen und überlegen, ob es Kontinuitäten gibt und wie sie aussehen. Dabei sprechen wir auch über den Alltagsrassismus in unserer Gegenwart.

Ort: Denkort Bunker Valentin, Rekumer Siel, Bremen-Farge
Anmeldung: seminare@bunkervalentin.de



Donnerstag, 16. September 2021 / Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr
Lesung mit Burak Yilmaz:
»Ehrensache. Kämpfen gegen Judenhas«

Der Autor Burak Yilmaz wächst in Duisburg auf, postmigrantisch. Sein Bildungsweg durchkreuzt Milieus, seine Arbeit gefährliche Überzeugungen: Als Reaktion auf den Antisemitismus in seinem Jugendzentrum organisiert er Fahrten nach Auschwitz mit muslimischen Teenagern. Ein Explosionsgemisch aus Schmerz, Enttäuschung und Zugehörigkeit entsteht.

»Ehrensache. Kämpfen gegen Judenhas« von Burak Yilmaz ist ein Zeugnis gegen den Hass, ein einzigartiger Lebensbericht und der Vorstoß an einen neuralgischen Punkt der deutschen Öffentlichkeit.

Das Buch erscheint bei Suhrkamp am 12. September 2021.

Ort: KITO – Altes Packhaus Vegesack, Alte Hafenstraße 30, Vegesack
Anmeldung: info@werkstatt-antidiskriminierung.org



Samstag, 18. September 2021 / 15:30 bis 18:00 Uhr

Rhythms of Resistance – Trommeln als politischer Aktivismus

Du hast Spaß am Rhythmus und Lust in einer Trommelgruppe Krach zu machen? Rhythms of Resistance ist ein transnationales Netzwerk politisch aktiver Trommelgruppen, die durch den Samba inspiriert und geprägt sind. Musik, Tanz und auffällige Kleidung wird als Aktionsform genutzt, um

Widerstand auf die Straßen zu tragen. Wir begleiten zum Beispiel Demos und setzen das Trommeln auch bei anderen Aktionsformen als taktisches Mittel ein. Zu dem Workshop sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Ort: Kulturbahnhof Vegesack, Hermann-Fortmann-Straße 32, Vegesack

Anmeldung: info@werkstatt-antidiskriminierung.org bis zum 14. September 2021

Samstag, 18. September 2021 / Einlass 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Bühnenprogramm mit Sulaiman Masomi

Mit einer kunterbunten Mischung aus Slam Poetry, Musik, Comedy und Kabarett wandelt Sulaiman Masomi zwischen allen Genres und lässt sich mit seiner stets humoristisch-feinsinnigen Art nicht in irgendeine Schublade packen. Dabei widmet er sich allen Aspekten der menschlichen Psyche und des

alltäglichen Zusammenlebens in einer multikulturellen Welt. Er malt Bilder und sein drittes Programm »kunterbunt & farbenblind« ist sein neuestes Werk, in dem jedes Wort zum Pinselstrich eines facettenreichen Gemäldes wird.

Ort: KITO – Altes Packhaus Vegesack, Alte Hafenstraße 30, Vegesack

Tickets (VVK 17 Euro): www.eventim.de/event/sulaiman-masomi-morgen-land-kito-vegesack-11690432/



Veranstaltung im Rahmen des QueerPowerMonth Bremen

Samstag, 18. September 2021 / 14:00 bis 18:00 Uhr und
Sonntag, 19. September 2021 / 12:00 bis 16:00 Uhr / für Queer-FLINTA*s ab 14 Jahren
**Kreativworkshop mit Dafne Jaramillo: Bunte Druckwelten.
Mini Prints – Kunst im Kleinformat**

Ob Kaltnadelradierung, Monotypien, Holz- oder Linolschnitt: bei diesem Workshop lernt Ihr verschiedene Drucktechniken kennen, um Eure selbstentworfenen Motive auf Papiere zu drucken. Dabei kommen überwiegend recycelte Materialien wie beispielsweise Tetra Paks und Kartons zum Einsatz. An zwei Tagen habt Ihr die Möglichkeit, mit unterschiedlichen Materialien und Farben zu experimentieren und Euch ohne Vorerfahrung mit dieser Kunstform vertraut

zu machen. Alles, was Ihr für den Workshop braucht, gibt es vor Ort. Wenn Ihr eigenes Material habt, das Ihr bedrucken wollt, bringt dieses gerne mit.

Künstler*in: Dafne Jaramillo leitet eine queere FLINTA* Jugendgruppe im Mädchen*treff »Lilas Pause« und ist Mitglied im Kunstkollektiv »Garabatos« und bei der Gruppe »Queeraspora« in Bremen.

Ort: Mädchen*treff »Lilas Pause«, Alte Hafenstraße 6, Vegesack

Anmeldung: lilaspause@awo-bremen.de oder telefonisch unter: 0421 / 65 11 44 oder auf Instagram: @lilaspause_bremen

Donnerstag, 23. September 2021 / 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr / ab 14 Jahren
**Sichtbarkeit? Spuren? – Multi-peRSPEKTif!
Workshop am Denkort Bunker Valentin**

Das Team von Multi-peRSPEKTif bietet Dir Einblicke in unsere Bildungsarbeit am Denkort. Im Mittelpunkt des Workshops steht Du, stehen wir, gemeinsam. Die Geschichten

von Zwangsarbeit und Kriegsrüstung der Nazis sind nicht von gestern. Welche Erinnerungen stoßen uns auf neue Spuren und Fragen?

Ort: Denkort Bunker Valentin, Rekumer Siel, Bremen-Farge

Anmeldung: seminare@bunkervalentin.de



Samstag, 25. September 2021 / 13:00 bis 17:00 Uhr
**Öffentliches Gedenken an Opfer rassistischer und rechter Gewalt –
Bündnis »Kein Schlussstrich Bremen«**

Am 19. Februar 2020 wurden Mercedes Kierpacz, Gökhan Gültekin, Ferhat Unvar, Fatih Saraçoğlu, Sedat Gürbüz, Vili Viorel Păun, Kaloyan Velkov, Hamza Kurtović und Said-Nesar Hashemi bei dem rassistischen Anschlag von Hanau getötet. Am 18. Juni 2020 wurde Mohamed Idrissi in Gröpelingen von Polizist*innen erschossen. Das sind lange nicht die einzigen Todesopfer von Rassismus und Rechtsterrorismus in Deutschland!

Ort: Bahnhofplatz Vegesack
Ohne Anmeldung

Wir möchten zusammen mit Euch den Opfern gedenken und ihre Namen in die Öffentlichkeit bringen. Hol Dir eine Blume mit einem Namensschild bei uns ab und lege sie nieder, beteilige Dich an unseren Gesprächsrunden oder bringe Dich gerne in anderer Form ein.

»Tot sind wir erst, wenn man uns vergisst.«
(Ferhat Unvar)



Die aktuellsten Infos zum Programm findet Ihr unter:

www.partnerschaftfuerdemokratie.bremen.de/aktuelles-8851



www.facebook.com/pfdbremen/



Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische,

nationalistische, antisemitische, verschwörungsideologische oder andere menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu den Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Impressum Verantwortlich: Partnerschaft für Demokratie / Koordinierungs- und Fachstelle
Rembertiring 39, 28203 Bremen, Telefon: 0421 / 361 590 23, partnerschaftfuerdemokratie@die-buchte.de

Die Aktionswochen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung werden von einem breiten Bündnis aus Vereinen, Einrichtungen und engagierten Einzelpersonen aus der Region organisiert.

Gefördert und finanziert von:

WERKSTATT
Antidiskriminierung e.V.



mbt
Mobiles Beratungsteam
gegen Rechtsextremismus
Bremen und Bremerhaven



kulturbüro bremen nord

kuba.
Kulturbahnhof Vegesack



**BILDUNGS
FORUM**
GEGEN
ANTIZIGANISMUS

akriba
//
Antisemitismuskritische
Bildungsarbeit



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Solidarität Leben

Partnerschaft für
Demokratie, Weltoffenheit
und Toleranz

IM BREMER NORDEN